

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39699
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	24 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	4067,3845
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feuchtwiesen mit zwei Teilflächen: einerseits in Nachbarschaft zum Weiher und andererseits im NE davon, durch einen Gehölzriegel getrennt von der Wiese am Weiher; beide nach NW vom Alsterwanderweg begrenzt. Die Fläche wird vom Bezirk gemäht, das Mahdregime der Flächen ist i. a. unterschiedlich.

Innerhalb der Wiese am Weiher sind kleinräumig deutliche Unterschiede von den gewässernahen feuchten Bereichen (Wasser-Schwaden, Schlank-Segge) zu den Arten mesophilen Grünlands festzustellen (Lieschgras, Wiesen-Fuchsschwanz, Raygras), die sich in einem schmalen Streifen entlang des Weges befinden, aber den Charakter der Fläche nicht bestimmen. Weitere prägende Arten sind Wald-Simse, Ausläufer-Straußgras, Behaarte Segge und Rohr-Glanzgras. An Rote-Liste-Arten sind das Bittere Schaumkraut (wassernah), der Dolden-Milchstern und die Wald-Engelwurz vertreten (alle RL 3).

Die NE-lich liegende zweite Teilfläche weist eine etwas geringere Artenanzahl auf, bei allerdings sehr ähnlichem Spektrum. Zum Herbst hin weist sie oft einen höherwüchsigen Aspekt als die Wiese am Weiher auf und wird dominiert von Mädesüß, da sie offenbar seltener und/oder später gemäht wird (teils im Oktober). Es wurden allerdings zwei Arten gefunden, die auf der anderen Teilfläche fehlten: Die Spitzblütige Binse (RL 3) und das Pfenningkraut.

Die Artenliste faßt die Beobachtungen mehrerer Begehungen zusammen.

Da sich die Wiesen seit der Kartierung im Jahr 1997 (B. Mlody) kaum verändert haben, wurden die Bestandsbeschreibung und die Artenliste übernommen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Wellingsbütteler Landstraße und Alsterlauf, Höhe Kühnbrücke	Hochwert (Y)	5943360
Nachbarnutzung/en	Alsterwanderweg	Naturraum	Alstertal (696.02)
Rechtswert (X)	569034	Gemarkung	Klein-Borstel (422)
Bezirk	Hamburg-Nord		
Stadtteil (OT-Nr.)	Ohlsdorf (430)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39699	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	24	25
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.05.2004	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	4067,3845	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan x **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

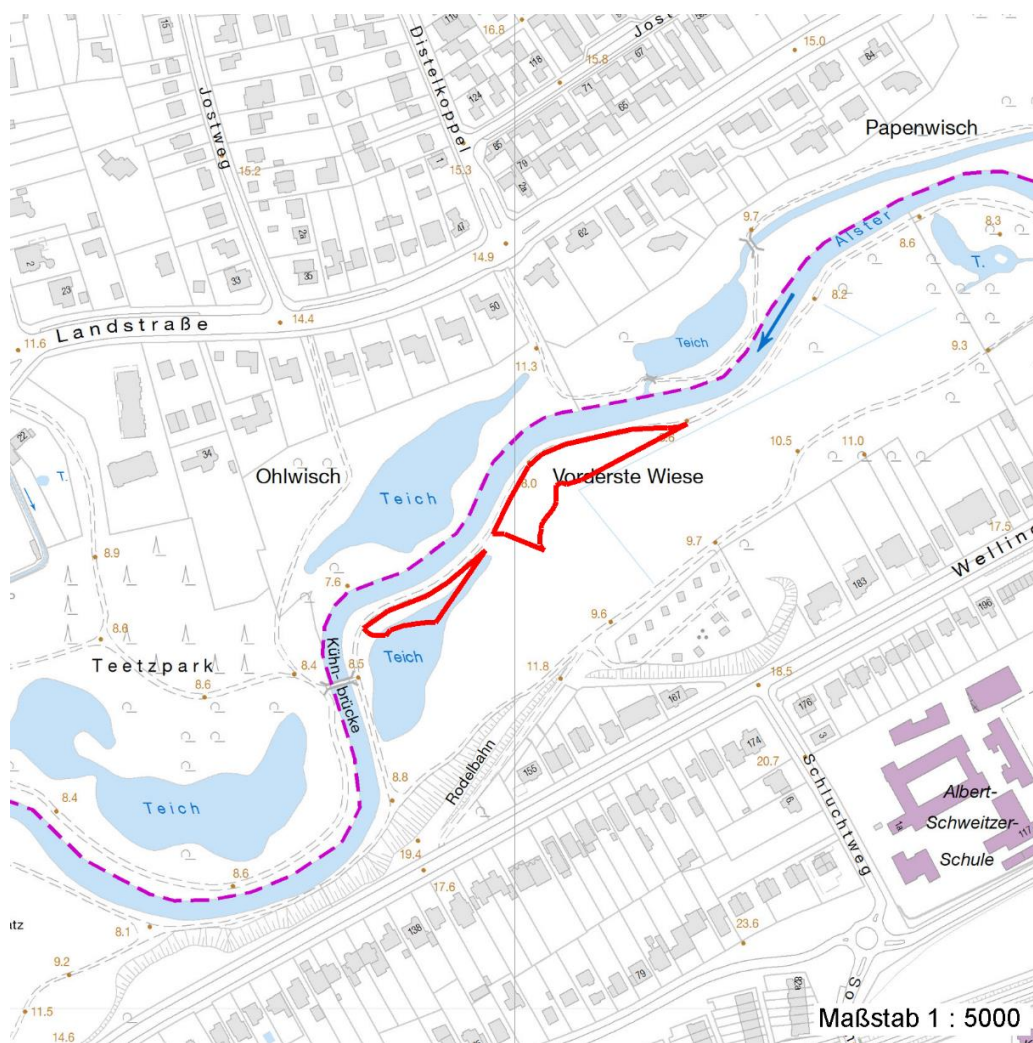
Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39699	39698	6842	24	09.09.1997	K	6844	25
39699	84932	6842	243	02.09.2014	N		
39699	84939	6842	248	01.09.2014	N		
39699	84950	6842	253	05.09.2014	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39699
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	24 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	4067,3845
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2578	0	6842_24_170504_1.JPG	E

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Trittschäden beliebter Hundeaustrieb
Wertgesichtspunkte	wervolle Feuchtwiesen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Libellen
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Nutzung oder Pflege Entfernung des Mähguts (zumindest einige Jahre lang)

Foto

Fotodatei	6842_24_170504_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Feuchtwiese	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	E	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39699	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	24	25
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	17.05.2004	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	4067,3845	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	leicht uneben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
Strauchschicht	2 %
1. Krautschicht	100 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	1.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-														
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	z		-										V			3	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X		-														
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	z		-										V				
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	X		-										V				V
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	X		-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-														V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-														
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	X		-														
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	z		-														
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-														

